



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

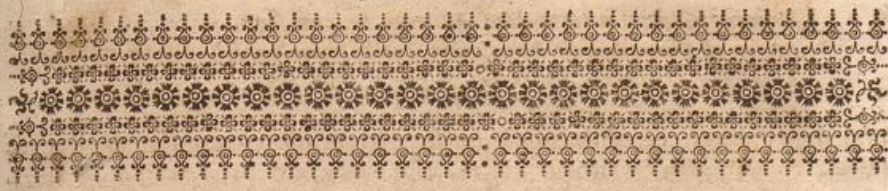
Universitätsbibliothek Paderborn

**Tripartita Demonstratio, Worin Augenscheinlich wird
vorgestellt/ Daß Die Stadt Hildesheim von Jhrem Anfang
biß hiehin den Herren Bischöffen Als jhren
Landts-Fürsten/ Gleich anderen Municipal-Städten ...**

Hildesheim, A[nn]o 1691.

(2.) Per diversos actus superioritatis, & tesseras subjectionis, quales sunt

urn:nbn:de:hbz:466:1-38409



Der Erste
Haupt = Theil
 Der
DEMONSTRATION,
 Worin klärlich wird vorgestellt / daß
 die Statt Hildesheim / einem Bischoffen
 zu Hildesheim
 Als
Ihrem Landts = Fürsten
 unterworfen seye.

H. VI
 28



Als dann den ersten Haupt = Theil
 des sürgenommenen Beweisthums anlan-
 get / erhellet solcher vorerst klar ex gene-
 rali illâ juris præsumptione, quâ quid-
 quid intra fines principatus alicui per in-
 vestituram concessi situm est, ratione su-
 perioritatis, uni versali & ordinario jure
 competentis, regalium & jurisdictionis
 eidem cum principatu cedit,

Klock. de Contrib. in adjunct. fasciculo cons. 3. Quest 2. in ratione decidendi post plures alios.

Gail. lib. 2, observ. 62. num. 9. Id. Tract. de pignor. observ. 8. n. 7,

Et vi cujus terrarum Domini intentione habent fundatam, quo ad omnes res intra fines sui territorii sitas, ita ut omnes res illæ ad eorum jurisdictionem & superioritatem pertinere censeantur

Natta cons. 501. num. 31. vol. 3. & cons. 506. num. 31. eodem vol.

Roland. à valle cons. 46. num. 35. & 50.

B

Klen-

Henning. Guden. in term. conf. 42. num. 13. cum seqq.

Mijler ab Ehrenbach de Princip. & Statib. Imper. pars. 2. cap. 37. Thes. 2.

Knipschilt de Civitat. Imper. lib. 2. cap. 5. num. 77.

Decius consil. 517. num. 9.

Ubi dicit, quod concessio castro cum pertinentiis comprehendantur, omnia, quæ sunt in territorio castri, nisi exemptio probetur, & in terminis, quando comprehenduntur castra vel civitates sub confinibus, & intra fines ipsius territorii in feudum per investituram concessi, sufficienter probari ista castra, vel civitates etiam de eodem territorio censerit. Respondit.

Alberic. Brunus. Con. 34. num. 5.

Natta consil. 204. in princip. & num. 6. vol. 1.

Et post hos Klock. supra design. tract. in fasciculo consil. adjuncto cons. 3.

Quest. 2. in rat. decid.

Nun ist aber offenkundig / daß die Stadt Hildesheim von denen beeden nächst daran gelegenen Fürstl. Stift. Hildesheimischen Aemtern / Steurwaldt / Marienburg / und der Thumb. Probstei dermassen eingeschlossen / daß ohn Berührung derselben kein Mensch in oder auß der Stadt kommen kan ; Wie viel mehr muß dann solches vom ganzen Stift / in dessen Meditullio sie gelegen / stadt haben.

Ist also hierdurch zum ersten die Subjection der Stadt erwiesen ; Allermassen solches in gleichmässiger Sach / & in terminis ut ajunt terminantibus , gar schön außführet der gelehrte Referens in causâ Trier gegen Trier

Apud Klock. in votis Camer. relat. 72. a num. 23. usq. ad num. 26. inclus.

Dieses aber ferner zu demonstriren / so will man die vernehmteste Actus der Landts - Fürstl. Obrigkeit / als unverwerfliche Kenn - Zeichen durchsehen / und auß denselben die Subjection der Stadt einem jeden gleich in einem klaren Spiegel vorstellen.

Primus superioritatis actus, & subjectionis tesseræ Homagium.

Hierunter ist nun der erste Actus, der Huldigungs - Eyd / welchen Burgermeister / Rath und gemeine Burger schafft offbesagter Stadt Hildesheim als Unterthanen / bey jedem begehenden Fall / ihrem Gnadten Landts - Fürsten und Herren / auch Sede vacante einem Wohl - Ehrw. Thumb Capitul ins gesambt zu leisten schuldig seynd / welches nicht allein im Braunschweigisch - durch den Westphälischen Friedensschluß in vim sanctionis Imperialis pragmaticæ bestätigten Neben - Recessu enthalten :

num. 4.

Sondern auch den vorigen Bischöffen geleistet worden / allermassen solches dem Herren Bischöffen Magno im Jahr 1425.

Vid. adjunct. num. 5.

num. 5.

Joanni des Nahmens dem 4. ten / sonst dem 46. der Bischöffen Ordnung nach im Jahr 1504.

Vid. num. 6.

num. 6.

Seiner

Seiner Churfürstl. Durchl. Herren Ferdinanden Herzogen in Bayern
höchstseel. Andenckens in Anno 1643.

Vid. num. 7.

num. 7.

Chur-Fürsten Maximilian Henrichen/ auß solchem hohen Chur-Haus
ebenwässig entsprossenem Herzogen / als Bischoffen zu Hildesheim im
Jahr 1652.

Vid. num. 8:

num. 8.

würcklich geschehen.

Nun ist aber nach allgemeiner Lehr der Doctoren die Leistung
der Huldigung eine offenbare Agnition und Bekandtnuß der Sub-
jection.

Gail. de arrestis cap. 6. num. 10.

Cothman. Cons. 47. num. 38.

Ut maximum obsequii & humilitatis signum ostendat

Knichen de jur. territ. cap. 3. num. 168. & seqq.

*Myler ab Ehrenbach de princip. & Statib. Imper. part. 2. cap. 38.
num. 2.*

Hocque juramentum subjectionis præstitum, testimonium esse o-
mni exceptione majus probationemque probatam der Landt-Sas-
serey testatur.

Matth. Stephani de jurisdic. 2. cap. 7. num. 209.

Et in hoc juramento arcanum quoddam politicū delitescere indicavit
*Speidel. in spec. var. jur. polit. Hist. observ. in verb. Huldigung vers. I.
in hunc modum.*

Propter hanc fidem obsequia, ministeria, consilia & auxi-
lia quæ populus suo Magistratui promittit & præstat, dicitur ille
habere innumeros oculos, aures, longas manus, quod quasi
populus universus ei suos oculos, aures, vires & facultates in rei-
publicæ usum accommodet, unde potens, robustus, dives, pruden-
s, & multarum rerum conscius magistratus dicitur, & totum
populum repræsentare

Aristotel. 3. Politicor. cap. 12.

H. VI
28

*Secundus superioritatis actus, & subjectionis
nota. Collectarum Imperialium
exactio.*

Der zweyte Actus der Landts Fürstlichen Obrigkeit des Bi-
schoffen / und klare Anzeig der Stadtischen Subjection
bestehet in der Subcollectation, oder Einforderung der
Reichs-Steuern / gestalten die Reichs-Abschiede denen
Fürsten und Ständen des Reichs frey lassen / die Reichs-
Steuern nach dem Anschlag der Matricul von ihren NB. Unter-
thanen einzufordern / und solches zwar NB. Krafft ihrer trar-
genden Obrigkeit /

Reichs-Abscheid zu Speyer de anno 1542. §. Dann so sollen.
Dahero dann auch den Widerspänstigen Unterthanen die Pæna
dupli aufgebürdet und der NB. Obrigkeit / in Krafft der Reichs-

Sahun.

Satzungen dieselbe vermittels zulänglicher Zwangs-Mitteln / darzu anzustrengen erlaubet worden /

Recess. Imper. de Anno. 1576. §. Dietweil dann.

Ibi auch darzu von NB. Ihrer Obrigkeit durch gebährliche Mittel und Wege vermög und angehalten werden sollen.

Recess. Imper. de Anno 1594. §. Demnach sollen.

Et quidem jure merito, ne jurisdictio seu potestas illusioni subjaceat

Arg. L. 68. ibiq. DD. ff. de rei vindicat.

Nun ist aber Landt. Crayß. und Reichs. kündig / und kan es die Stadt selbst in keine Abred stellen / daß sie zu der Reichs. Anlage nicht ihr besonderes Contingent, sondern zu dem auff denen Reichs. und Crayß. Tügen aufgeworffenem Stifft. Hildesheimbschen Quanto den dritten Theil des dritten Theils / oder den neunnden Theil des ganzen Stiffts ihrem eigenen Versprechen und Erbietten nach

num. 9. *Vid. num. 9.*

Auch Vermög des von dem Herrn Bischoffen Ernesto Chur-Fürsten zu Cöln und Herzogen in Bayern in Anno 1577. deroßelben gethanen gnädigsten Nachlasses

num. 10. *Vid. num. 10.*

Bevtragen / und ihrem zeitlichen Landts. Fürsten und Herren / als Stiffts. Unterthanen / ohnmittelbar erlegen müssen

numer. 58. *Add. num. 58.*

Es zeigen auch ihre eigene Quittungen /

num. 11. *Num. 11.*

Daß sie die Reichs. und Crayß. Steuern zu der Fürstl. Stiffts. Calsa in so weit / und auff Abschlag ihrer Schuldigkeit würcklich erlegt haben

numer. 12. *Add. num. 12.*

Wodurch dann das zweyte Kenn. Zeichen ihrer Subjection an Tag kombt / in Massen solches in pari casu in Sachen Maynz contra Erfurt

Beym Gylman. in symphorem: de jur. territ. sub num. 115.

Wie nicht weniger in Sachen Teutschmeisters gegen Dettingen

Beym Meichsner Tom. 2. lib. 1. decis. 6. num. 64. fol. 630.

Vom hochlöbl. Cammer. Gericht durch Urtheil und Recht erkandt worden.

Tertius actus superioritatis, & indicium subjectionis. Comparitio in Provincialibus Comitibus.

Nicht weniger drittens seynd klare Zeichen / der Superiorität eines / und der Subjection andern Theils / die Abtsh. und Erscheinung auff denen Landt. Tügen

Klock. in votis Cameral. relat. 72. n. 203.

Citatio namq; & comparitio in conventibus Provincialibus superioritatis territorialis possessionem inducit, subjectionem plenè probat, ac Landsassium, hominemq; jurisdictionalem seu subditum efficit

Knichen

Krichen de jur. territor. cap. 3. num. 281.

Roding observ. Cameral. 27. num. 3.

Ritter de Homag. conclus. 185.

Mylar cit. tract. part. 2. cap. 45. §. 4. & 5.

Das aber die Stadt zu jedem Landt. Tage gleich anderen Stiffts. Ständen abgeladen werde / auch darauff jedesmahl gehorsamblich erscheine / ist offenbahr / und wird mit unzählbaren Landt. Tags Protocolis, der täglichen Experienz, und zu allem Überflus mit der Anlage sub num. 12. erwiesen.

Es ist auch solches umb derweniger zu verneinen / je klärer die Stadt selbst allda schreibt / das sie nicht einmahl ein besonderer Status Dioceseos, sondern / quod bene notandum, nur Status in Statu, das ist / ein Mitglied des Städtischen Landt. Standts seye.

numer. 12.

Add. num. 21. & 33.

numer. 21. 33.

Quartus actus superioritatis, & subjectionis testimonium. Jurisdictio in contentiosis simul ac voluntariis.

H. VI
28

Diese des Herren Bischoffen Landts. Fürsliche Hochheit und der Stadt Subjection wird zum vierdten dardurch bestärcket / das die Stadt in contentiosis so wohl als voluntariis von denen zeitlichen Herren Bischöffen ohnmittelbar sich richten und befehlen lässet; Allermassen von dem dreyzehenden Bischoffen / dem Heil. Bernwardo allbereits geschehen zu seyn bezeuget Tangmarus sein gewesener Lehrmeister in dem Leben desselben / cap. 5. in verbis.

Quo peracto (scil. Missæ Sacrificio) in publicum prodibat, forenses causas tractabat, & subditorum querelas litesquè pronâ aure excipiebat, easquè quâ erat ingenii dexteritate, ut plurimum componebat.

Solches ist noch mehr zuvernehmen auß denen Anlagen sub num. 47. & 48. und num. 50. ein Præjudicium davon zu ersehen / auch Num. 52. 53. 54.

numer. 47. 48. & 50. n. 52. 53. & 54.

Zu lesen / wie die Commissio außgebetten

Per tot. num. 35.

Qui autem te judicat, Dominus tuus est, & qui paret mandatis Principis, subditus ejus esse censetur.

per tot. num. 55.

Acta Ortenburg contra Bayern pag. 465.

Wehner. observ. pract. verb. Landtsfürs. Obrigkeit.

Welches alsdann umb demehr Platz hat / wann solches ohne einige Protestation geschicht / cum taciturnitas & patientia semper præjudicet, quando agitur de damno & incommodo tacentis

Per gloss. in leg. 26. §. pater ff. de pignor.

Imprimis quando ad ipsam taciturnitatem concurrit debitum, aut præsumptio quædam fortissima juris. De quâ supra.

C

Quintus

*Quintus actus est appellatio à Senatu Civitatis
Hildesienfis ad Regimen fii
Principis.*

Derichts • kündig ist / und auß vielen actis judicialibus, so
vorhin ventilirt worden / und biß auff die heutige Stund an-
noch getrieben werden / ersichtlich / welcher Gestalt die in
Justiz Sachen gravirte Partheyen von denen am Rathhause
der alten Stadt Hildesheim ausgesprochenen Urtheilen / an die
Fürstl. Cammer / oder Hoffgericht daselbsten / nicht aber ohnmittelbar
an Ihre Kayserl. Majestät / oder Deroselben / und des Heil. Röm. Reichs
Cammer • Bericht appelliren / bey gedachter Fürstl. Regierung / und
dem Hoff • Bericht Processus suchen und erhalten / und die Sachen biß
zu gänglicher derselben Erörterung außüben

num. 16.

Num. 16 & 17.

& 17. Welches Jus Appellationis von den Rechtsgelehrten einhelliglich für
ein Kenn • Zeichen der Oberbottmäßigkeit geachtet wird

Ruland. de commiss. part. 4. lib. 2. cap. 3. num. 18.

Ziegler de jur. Majest. lib. 1. cap. 30. thes. 3.

Quetta Conf. 71. n. 2.

Woselbst dieser letzte Auctor die Stadt Trient darumb dem Heyl.
Röm. Reich unterworffen zuseyn behauptet / weilen von den Urtheilen
des Herrn Bischoffs daselbsten nicht an den Päpstlichen Stuhl / son-
dern an das Kayserl. Cammer • Bericht appelliret worden

Cravet. Conf. 71. n. 2.

Fulv. pacian. Consil. 149. n. 89.

Peregrin. conf. 1. n. 42. lib. 1.

Unde consequitur, quod appellatio Judicis à quo subjectionem, &
Judicis ad quem superioritatem denotet

L. 19. & 23. Cod. de appellat.

Ord. Camer. part. 2. tit. 35. art. ult.

Convenit namque provocari ad proximum immediatè superiorem,
à quo dependet jurisdictio primi Judicis

Natta Conf. 636. n. 73.

Sic reservatio juris superioritatis in concessione castri, accipitur de
provocandi jure

Ruland de Commiss. part. 4. lib. 2. cap. 3. num. 8.

*Sextus actus : Affixio Edictorum
publicorum.*

SU den vorigen Actibus kommet sechstens binzu die öffentliche
Anschlagung und Publication der Mandaten und Edicten ;
wie dann Nahmens der vorigen Herren Bischöffen so wohl /
als jetzt • regierender Ihrer Hoch • Fürstl. Gnaden / deroselben
Regierung bey sich begebenden Fällen solche in der Stadt an
den

den Thoren und an dem Raht-Hause / nicht weniger dann darauf
sen so wohl verhin affigiren lassen / als auch noch Täglic / so oft
sich dergleichen casus zutragen / damit continuiren / quod utiq probat
naturalem & actuaalem quasi possessionem jurisdictionis
altioris.

Knichen de jur. territ. cap. 3. num. 285. & seq.

Præsertim si inserantur verba

In Unserer Erb- und Landt-Stadt

Wie num. 10. zu erschen.

numer.

10.

*Septimus superioritatis actus, & evidens sub-
jectionis symbolum. Collatio Privi-
legiorum.*

Dieses bekräftigen siebentens die der alten Stadt Hildes-
heim ihrem angeben nach ertheilte Landts-Fürstl. Privi-
legia, als die von Weil. Herren Bischoffen Henningio
im Jahr 1474. gnädigst conferirte Zoll Freyheit / welche
jedoch bishero das Liecht gescheuet

Num. 13.

num. 13.

So dann die von Herrn Bischoffen Joanne des Nahmens dem 4. ten
aber der Ordnung nach dem 46. sten / wegen des Brau-Wesens so hoch
gerühnte Begnadigung

Num. 14. & 15.

num. 14.

Wie nicht weniger das von Weiland Sr. Churfürstl. Durchl. Ernesto
anno 1577 erlangtes Privilegium remissionis tertiae tertiae der Stifft-
Hildesheimischen Quoten in Reichs- und Crenß- Steuern

Num. 10.

n. 10.

Auch das von nächst abgestorbener Chur - Fürstl. Durchl. Maximilian
Heinrichen hochseeligsten Andenckens gegebenes Privilegium, daß
von dem Rahtthause an die Fürstl. Cansley nicht appelliret werden sol-
le / es seye dann die streittige Summa wenigst von 50. Mfl.

Num. 16. & 17.

num. 16

Add num. 52. 56. & 73.

& 17.

numer.

Und dergleichen mehr x.

52. 56.

Quæ concessio Privilegiorum regulariter arguit superioritatem, &
inducit subjectionis speciem respectu impetrantis

& 73.

Reincking. de regim. sac. & Ecclesiast. lib. 2. class. 2. cap. 8. n. 25.

Klock. de contrib. cap. 4. n. 246.

Octa

H. VI
28

Octavus superioritatis actus, & subjectionis probatio. Confirmatio Privilegiorum.

Bugleich ist achtens Privilegiorum confirmatio evidentissimum territorii & superioritatis symbolum
Ruland de commiss. part. 4. lib. 2. cap. 3. n. 27.
Bald. L. final. num. 2. Cod. de legibus
Dec. respons. 8. num. 225. vol. 1.
Cravett. Cons. 949. n. 35. verb. superioritatis p. 5.

Quandoquidem confirmatio quid sublimius dicitur, ut nec parvis sit, nec inferioris

Novell. 15. §. interim.
Bald. leg. final. n. 4. Cod. de legib.
Natta cons. 636. n. 81.

Et datio confirmatioque privilegiorum est species superioritatis territorialis, & assertio subjectionis

Reincking de regim. sac. & Eccles. lib. 1. class. 4. cap. 3. num. 40. & 43.
Decian. Cons. 186. n. 33.
Wesenbec. Cons. 20. num. 20.
Cothman respons. Academ. 47. num. 45.
Cephal. Cons. 186. num. 33.

Hinc concedere & confirmare Privilegia, dicitur esse actus regnatorius & principum proprius

Ziegler de jur. Majest. lib. 1. cap. 2. in princ.
Mev. part. 3. decis. 184. n. 4. & Decis. 306. n. 7.

Das aber die Privilegia der Stadt / so weit solche rechtmässig hergebracht / von den vorigen Herren Bischöffen als Landts Fürsten bestätigt worden / zeigen die hieroben angeführte Actus homagiales, dabero auch die Stadt sich für ein Amphibion halten / und ad tertiam civitatum classem, quæ se privilegiatas vocant, gesetzt werden will.

Nonus superioritatis actus, & subjectionis demonstratio. Exemptio tribunalium à jurisdictione Senatus.

Vorgedachte Landts Fürstliche Obrigkeit wird ferner und zum neunten erhardtet durch die von Ihrer Hoch Fürstl. Gnaden und dero hochlöbl. Vorfahren am Stifft denen so genandten / von Ihro zu Lehen rührenden vier Aemtern oder Zünfften in Hildesheim / als Becker - Knochenhawer - Schuster - und Gerber - Ambt verliehene von / Anno 1272. und lange Jahren vorher / non interrupto ordine, allezeit bis hiehin bey begehenden Sterb-Fällen eines zeitlichen Bischoffen erneuert, und re-

NOVIR-

novirt exemptiones à Senatus Hildesienſis delegatâ in cives & conſubditos ſuos jurisdictione (ordinariam quippe non habet)

Klock. conf. 161. num. 20. & ſeqq.

Und die dabey beſtehende reſervationes der territorial ſuperiorität

Vid. adjunct. ſub. num. 18.

num. 18

In verbis

Wir geſtehen Burgermeiſtern und Raht NB. Unſerer Stadt Hildesheim über vorbeſagtes der Gerber und Schuſter Innungs-Recht **N E H S** / ſonderen behalten ſolches denen Schuſtern und Gerbern allein bevor / mit allem Recht und Superiorität.

Oder wie Sr. Hoch-Fürſtl. Gnaden nächſte Herren Vorfahren am Stift / Weil. Ihre Churfürſt. Durchl. Ferdinand / und Maximilian Heinrich in Ihren ertheilten investituris und exemptions-Briefſen deutlicher expliciren in verbis:

Wir Maximilian Heinrich bekennen mit dieſem Brieff / daß Wir denen Burgermeiſter und Raht Unſerer Stadt Hildesheim über der Schuſter und Gerber Innungs-Recht **N E H S** geſtehen / ſondern behalten **U R S** alleinig ſolches bevor

Num. 18.

num. 18.

Wobon noch ältere exemplaria bey der Aembtler-Lahden ſich befinden

Addantur num. 46. 52. & 54.

num. 46.

Hujusmodi autem exemptio & reſervatio fieri non poteſt, niſi à Domino territoriali, & vetante eo, qui judicare juſſerat

Leg. 28. ibidem q. Faber ff. de jud.

H-VI
28

Decimus ſuperioritatis actus, ſubjectionem importans: Jus ſequela.

SU ſolchen Actibus und Teſſeris der Landts-Fürſtlicher Ober-Bottmäßigkeit gehöret auch zehentens das Jus Sequela, die Herren-Folg / Reiß / oder das Auffbiethen / quo ſubditi Domino territorii bellum movente, ad præceptum comparere, ei armis aſſiſtere, ac eundem armati ſequi tenentur.

Knichen de jur. territ. cap. 3. n. 357.

Cyman de jur. territ. num. 120. fol. 96.

Wehner. practic. observat. verb. Folge.

Sothane Reiß und Herren-Folg nun hat die Stadt Hildesheim allemahlen ihren Herren Biſchöffen / wann ſie derſelben nöthig gehabt / geleistet / als in ſpecie, Herrn Biſchöffen Gerharde Anno 1367. wider Hrn. Herzogen Magnum genandt mit der ſilbernen Ketten zu Braunschweig und Lüneb.

Num. 19.

num. 19.

Herrn Biſchöffen Henningio Anno 1471. contra Balthasarem Megapolitanum

Num. 20.

num. 20.

D Herr

Herrn Bischöffen Joanni des Nahmens dem 4. ten Anno 1519. & seqq. gegen die Herren Herzogen zu Braunsch. und Lüneb.

nr. 21, 22.

Num. 21, 22, 23, 24, 25, & 26.

23. 24. Dessen sie sich passim in verschiedenen actis mit vollem Munde / und
25. 26. besonderer Ostentation selbstn berühmet / und dessfalls von Ihro Päbstl. Heiligkeit Adriano sichere Danck. Schreiben erhalten zu haben / anziehet

nr. 27.

Num. 27.

Erkennet sich auch darzu noch tempore Sereniss. Ernesti, & Maximiliani Henrici Electorum, quâ Episcoporum schuldig / und ist dessen von selbstn pflicht- und erbietig / wie darunter unter ihren eigenen Bekandtnussen weiter angeführet werden soll.

*Actus undecimus, Jus recipiendi & prote-
gendi Judæos.*



In nicht weniger ex superioritate herfließender effectus ist
cylffstens die Auffnahm und Beschüzung der Juden / dann
obschon solches gerechtsamb

Per auream bullam cap. 9. §. 2.

Allein denen Herren Churfürsten zugeeignet zuseyn schetnet / so ist es jedoch nachgehends auch denen anderen unmittelbahren Ständen des Reichs communicirt worden

Reformat. polit de anno 1548. tit. von den Juden.

Ac reformat. Francofurt. de anno 1577. tit. 20.

Das aber ein zeitlicher Herz Bischoff die Juden in der Stadt Hildesheim auffnehme / schütze und verglaidte / und dieselbe daher Sr. Hochfürstl. Gnaden Schutz. Juden genemmet werden / auch Dero Fürstl. Cammer das Schutzgeldt alljährlich erlegen / solches bedarff als notorium keiner weiteren probation, und gestehets die Stadt gerne

nr. 28.

Num. 28.

*Duodecimus actus, Insignia Diœceseos tur-
ribus ac curiæ civitatis
incisa.*



Wer deme stehet zwölffstens bis in den heutigen Tag des hohen Stiffts / oder Eines Wohl. Ehrw. Thumb. Capittuls Insigne oder Wapen / unter dem Bildniß der allerheiligsten Mutter Christi / wie dann respective der heiligen Bischöffen und Ritttern Bernwardi, Godehardi, und Georgii, an denen beeden ältesten mit der Herren Bischöffen Bewilligung erbarbeten Thoren / als in specie an so genandten Oster- und Hagen-Thors Thürnen zu der posterität Nachricht außgehawen / wie davon
der

der bißheriger Augenschein ein besonderes Zeugnuß gibt / doch zum
 Überfluß durch ein Instrumentum Notarii und dabey kommenden
 Abriß

Numer. 29.

Bescheiniget wird / gleicher Gestalt an beeden / so wohl der Alten / als
 Neuen Stadt Rathhäuseren / quod etiam infallibile superioritatis
 Dominii & possessionis symbolum esse censetur.

n. 29.

L. 3. in sine ff. de oper. publ.

Peregrin. Consil. 75. num. 3.

Et maxime id procedere in re tam antiquâ asserit

Wesembec. consil. 21. num. 68. in princip.

Res siquidem illius esse dignoscitur, cujus signo est signata

L. 14. §. fin. de peric. & commod. rei vend.

Corn. cons. 227. n. 1. vol. 1.

Et cui signum eidem & signatum competit

Zas. lib. 1. cons. 6. n. 17.

Hinc signum denarii superindicat Dominium, & superiori-
 tatem.

Cavillos Comm. opin. quest. 745. n. 4. & 5.

Gylman in Symphorem. de jur. territ. tit. 2. n. 23.

Ubi idem probat, si civitas Principis insigne in sigillo ferat

Id. ibid. n. 115. circa fin.

Zu geschweigen / quod civitas Hildesensis passim, licet abusive
 Metropolis Diceceseos, und etne Burg - Haupt - und Residenz - Stadt
 der Herren Bischöffen genennet

n. 8. 30.

Vid. num. 8. 30. 56. 58. 60. & 62.

56. 58.

Addatur Chytrhaus in Chron. p. 1. pag. mibi 79. in verb. infr. allegat. n. 28.

60. 62.

Auch von denenselben jederzeit mit einem Stadt - Voigten besetzt wird & 31.

Numero 28. & 31.

Actus decimus tertius: Fus intrada

D Eine dann dreyzehentens hinzu kombt / daß die Bürger-
 schafft jedesmahls bey einem solemanen Eintritt ihren güt-
 digsten Landts - Fürsten und Herren in qualitate subdito-
 rum in unterthänigster devotion mit gewaffneter Hand
 empfanget / und einholet / wie solches notorium, und da-
 hero mit Beylagen zu bestärcken unnöhtig ist.

*Decimum quartum superioritatis indicium,
 titulus civium.*

Liebe Betreue: Unsere Stadt.

S O dann vierzehentens von Ihrer Hochst. Gnaden und Hero
 Hochlöbl. Vorfahren am Stifft jederzeit Unsere liebe Be-
 treue / die Stadt aber Unsere Stadt genennet wird /
 welches auß denen hiebey ohne das bereits vorhandenen

Anlagen

H-VI
 28

Anlagen / so daß man deßhalb keine neue auffzubringen bedarff /
quovis sæculo von Uralter Zeit her geschehen zu seyn erweislich ist.
Als von Weil. denen hochseligen Herren Bischöffen Ottonibus in
Jahren 1272. und 1324.

n. 18. Numer. 18.

Magno im Jahr 1437.

num. 32. Numer. 32.

Welche ein Revers Weil. Episcopi Magni de Anno 1437. seyn soll/
aber vielleicht in rerum naturâ nicht vorhanden seyn mag
In verbis

Deß wöhren Wy forder ansinnende Usen leven Getrüen
Borgermeister und Rade Unserer Stadt Hildensen

Henningio in Anno 1474.

num. 13. Numero 13.

Burchardo in Anno 1568

num. 33. Numero 33.

Ernesto Anno 1577.

num. 10. Numero 10.

Welche vor angezogene und dergleichen Actus anders nicht seynd /
quam rivuli ex fonte territorialis superioritatis scaturientes

Gail. de arrest Imp. cap. 7. n. 6. 7. 8. 9. 10. & seqq. per tot.

Besold. in Thesaur. pract. lit. L. verb. Landts-Fürstl. Hochheit.

So da einfolglich auch das Jus Præsidii & Collectandi evinciren /
cum edoctis potioribus superioritatis juribus cætera præsumantur.

Meichsuer. tom. 2. decis. Camer. lib. 1. decis. 9. num. 11. vers. & puro
fol. 843.

Et major pars trahat ad se minorem partem, quamvis diversæ
sint qualitatis post tyraquell:

Wesenbec. Conf. 18. n. 32.

Boer. decis. 5. n. 5. & 6.

Aber was will man sich lang auffhalten / das jenig ex præsumptio-
ne, notis, indiciis, actibus & effectibus zu demonstriren / welches

1. Ihre Päbstl. Heiligkeit
2. Die Käyserl. Majestät
3. Deß Heil. Reichs Fürsten und Herzogen von Braunschw.

Lüneburg

4. Die Geschicht-Schreiber / so wohl Aufwertige / als
5. Der Stadt eigene Landts-Leuthe und Glaubens-Genossen
6. Scriptorum politici
7. Benachbarte Juristen Facultäten
8. Ihre einheimische Consulenten
9. Ihre selbst eigene Gilden / ja endtlich

10. Ihr Bürgermeister und Rade selbst pronunciendo,
rescribendo, investiendo, mandando, respondendo, articulan-
do, supplicando & ingenuè fatendo öffentlich zugestanden und
bekennet haben.

Solches wiederum desto augenscheinlicher vorzubilden / will
mehrer Klarheit halber man vorgesezte Proposition Stückweis durch-
gehen.

Principis